

## 51. Es ist das Heil uns kommen her.

## XCVII.

Arnoldus de Bruck.

1)

Es ist das Heil uns kom - men her, uns kom - men her -  
Die Werk die hel - fen nim - mer - mehr, nim - mer - mehr,

Es ist das Heil uns kom - men her, Aus  
Die Werk die hel - fen nim - mer - mehr, Sie

Es ist das Heil uns kom - men her, uns kom - men her -  
Die Werk die hel - fen nim - mer - mehr, nim - mer - mehr,

Von Gnad und lau - ter Gü - - - te. -ten. Der  
Sie mö - gen nicht be - hü - - -

Gnad und lau - ter Gü - - - te, aus Gnad und lau - ter Gü - te. Der Glaub -  
mö - gen nicht be - hü - - - ten, sie mö - gen nicht be - hü - ten.

Von Gnad und lau - ter Gü - - - te. -ten.  
Sie mö - gen nicht be - hü - - -

Von Gnad und lau - ter Gü - - - te. -ten, nicht be -  
Sie mö - gen nicht be - hü - - -

Glaub sieht Je - - sum Chri - - - stum an. Der hat g'nug für uns  
- sieht Jesum Christum an. Der hat g'nug für uns all ge - tan, der hat g'nug für uns all

Der Glaub sieht Je - sum Chri - stum an. Der hat g'nug  
- hü - ten. Der Glaub - sieht Je - sum Christum an. Der hat g'nug für uns all ge - tan, der

all ge - tan, Er ist ein Mitt - ler wor - - - den.  
ge - tan, Er ist ein Mittler wor - den, er ist ein Mittler worden.

für uns all ge - tan; Er ist ein Mitt - ler wor - - - den.  
hat g'nug für uns all ge - tan, Er ist ein Mitt - ler wor - - - den.